

12
(Dreizehnte öffentl. Sitzung am 13. October 1845.)

Vortr. a. d. Registrande (Nr. 71—79), als:

71) Johanne Caroline Söhnel geb. Pießsch zu Tauer beschwert sich in einer — etwas unverständlichen — Eingabe, anscheinend in einer Nachlasssache über ihren Actor und über die unterlassene Zuordnung eines Armenadvocaten Seiten des Proceßgerichts. 268

72) Die Gemeinde Propsthaida, Karl Christian Gärtner und Cons., bitten, die Remedur einer in einer Schulbaukostendifferenz mit den Gemeinden Connewitz und Cons. ertheilten provisorischen Entscheidung, welche dem Sinne des §. 31 des Gesetzes vom 8. März 1838 zuwider unternommen, auf verfassungsmäßigem Wege herbeizuführen —

73) Die erzgebirgischen und voigtländischen Eisenhüttenwerkbesitzer H. L. Lattermann u. Cons. überreichen eine Denkschrift: „Die erzgebirgischen und voigtländischen mit Kohlholzabgabe aus Staatsforsten concessionirten Eisenhüttenwerke in ihrem Verhältniß zum Staat,“ in 44 Exemplaeen, in welcher sie des Interesses des Eisenhüttenwesens bei der Budgetvorlage kräftigst sich anzunehmen die Ständeversammlung bitten —

74) Der Herr Appellationsgerichtspräsident ic. D. Beck zu Leipzig erklärt die Annahme der auf ihn gefallenen Wahl zum Mitgliede des Staatsgerichtshofs —

75) Bericht der ersten Deputation der ersten Kammer über einen in geheimer Sitzung zu verhandelnden Gegenstand —

76) Bericht der zweiten Deputation der ersten Kammer über das Allerh. Decret, die verfügbaren Verwaltungsüberschüsse betr. (Vrgl. Registrandennummer 48.) —
(Vrgl. S. 134.)

77) Bericht der ersten Deputation der ersten Kammer über das Allerh. Decret, die Verordnung wegen der Wahl von Vertretern der katholischen Parochialgemeinde zu Leipzig vom 1. Mai 1844 betr. (Vrgl. Registrandennummer 11.) 268
(Vrgl. S. 3.)

78) Protocoll extract der zweiten Kammer vom 2., 3., 6. und 7. Octbr. 1845, die Berathung des Gesetzentwurfs, die Einführung eines neuen Maasssystems betr. 268

79) Die Königl. Kammerjunker Karl Heinrich Sebastian v. Ponikau und Gen. bitten, bei Berathung des Gesetzentwurfs über die Gewerbs- und Personalsteuer den Personalsteueransatz für die Königl. Kammerjunker von 30 Thlr. auf 20 Thlr. herabzusetzen —

Beurlaubungen der Kammermitglieder v. Biebermann, v. Wasdorf, v. Welck, des Vicepräsidenten v. Friesen, des D. Crusius, des Fürsten v. Schönburg und des Decan Dittrich 268 f.

Einladung 269

12 Verpflichtung des Bevollmächtigten für die Herrschaft Wildenfels, des Grafen zur Lippe 269

Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Allerh. Decret, den Zustand des Domainenfonds in den Jahren 1842, 1843 u. 1844, ingleichen die in dieser Zeit stattgefundenen Veränderungen mit dem Staatsgute betr. (Vrgl. Registrandennummer 68.) 269 ff.
(Vrgl. S. 243.)

Schlussabstimmung 275

Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Allerh. Decret vom 14. Septbr. 1845, die verfügbaren Verwaltungsüberschüsse betr. (Vrgl. Registrandennummer 76.) 275 ff.
(Vrgl. S. 268.)

Schlussabstimmung 278

(Dreizehnte öffentl. Sitzung am 15. October 1845.)

Vortr. a. d. Registrande (Nr. 80—83), als:

80) Allerh. Decret wegen Vorlegung eines Gesetzentwurfs, die bei dem Zusammentreffen verschiedenartiger Freiheitsstrafen und bei der Strafverwandlung zu befolgenden Grundsätze betr. 278

81) Christian Gottlob Frege und Cons. zu Leipzig überreichen unter Beziehung auf eine bei der Ständeversammlung eingereichte Petition ein mit der letztern gleichlautendes an das hohe Ministerium des Innern gerichtetes Gesuch um theilweise Abänderung des jetzigen erbländischen Brandcassengesetzes in 40 Exemplaren 279

82) Der Herr Staatsminister Mostiz und Jänkendorf erklärt die Annahme der auf ihn gefallenen Wahl zum Mitgliede des Staatsgerichtshofs —

83) Der Fischer Karl Georg Naumann zu Dresden bittet in einer gegen ihn vor dem Justizamte Dresden geführten Untersuchung um Straf- und Kostenerlaß —

Ablauf der Auslegungsfrist hinsichtlich der Petition des ärztlichen Vereins zu Dresden. (Vrgl. Registrandennummer 43.) —
(Vrgl. S. 133.)

Entschuldigung der Kammermitglieder v. Minkwitz und v. Schönberg-Purschenstein 279

Berathung der ersten Deputation über das Allerh. Decret vom 14. Septbr. 1845, die Verordnung wegen der Wahl von Vertretern der katholischen Parochialgemeinde zu Leipzig vom 1. Mai 1844 betr. (Vrgl. Registrandennummer 77.) —
(Vrgl. S. 268.)

Schlussabstimmung 285

Berichtigung —

Verpflichtung des Grafen Hohenthal-Königsbrück 287

Vortr. a. d. Registrande (Nr. 84—92), als:

84) Der Abg. D. Schaffrath überreicht 42 Exemplare der Extrabeilage zu Nr. 229 des Couriers, Hallscher Zeitung für Stadt

13
(Fünfezehnte öffentl. Sitzung am 22. October 1845.)